

	<p>Objekt: Porträt Marie Christiane Friederike Caroli geb. Gleim</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Porträtsammlung Freundschaftstempel</p> <p>Inventarnummer: A 008</p>
--	--

## Beschreibung

Marie Christiane Friederike Caroli geb. Gleim (1717-1751), seit 1750 Gattin des Konrektors Johann Heinrich Elias Caroli (1720-1779), der als Pastor in Börnecke bei Halberstadt wirkte. Sie starb nach der Geburt ihres Sohnes. Zu ihrem Mann, der eine zweite Ehe einging, hielt Gleim auch in späteren Jahren freundschaftliche Verbindung.

verso: Christiane Friderice Caroli, soror [die beiden letzten Worte eingefügt] Gleimii sponsata / [?]Nata 1717 mort 1751 Stolberg

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand  
Maße: 33,5 x 25 cm (mit Rahmen 38 x 31,7 cm)

## Ereignisse

Gemalt	wann	1750
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marie Christiane Friederike Caroli (1717-1751)
	wo	

## Schlagworte

- Freundschaftskult
- Gemälde
- Geselligkeitskultur
- Literarische Öffentlichkeit
- Porträt

## Literatur

- Becker, Carl (1911): Der Freundschaftstempel im Gleimhause zu Halberstadt. Halberstadt, 005
- Becker, Carl (1963): Die Bildnisse im Gleimhaus. Halberstadt, 008
- Jaenicke, Eduard (1865): Inventarium der zum Canonicus-Gleim'schen Nachlasse gehörigen Bücher, Handschriften, Gemälde und Kupferstiche (handschriftlich). Halberstadt, 015
- Körte, Wilhelm ([1810/20]): Inventarium der zum Canonicus-Gleimschen-Nachlaße gehörigen Bücher und Handschriften, Kupferstiche und Gemälde. Angefertigt durch Dr. Wilhelm Körte, damit darnach ein wissenschaftlich geordnetes Verzeichniß demnächst angefertigt werden könne. [Halberstadt], IV.109
- Scholke, Horst (2000): Der Freundschaftstempel im Gleimhaus zu Halberstadt. Porträts des 18. Jahrhunderts. Bestandskatalog. Bearb. v. Horst Scholke mit einem Essay von Wolfgang Adam. Leipzig, 080